

Wir sind für Sie da

Für die individuelle Behandlung geriatrischer Patienten ist ein multiprofessionelles Team notwendig. In den interdisziplinären Teambesprechungen werden Erkrankungen, bestehende Ressourcen und Therapieziele für Sie als Patient erarbeitet und regelmäßig aktualisiert.



Chefarzt
Christian Triebel
Facharzt für Nervenheilkunde, Geriatrie und Palliativmedizin
Tel.: 0208 309-2604



Oberarzt
Evangelos Iakovidis
Facharzt für Innere Medizin, Allgemeinmedizin und Geriatrie
Tel.: 0208 309-2604



Oberärztin
Arina Skorokhodova
Fachärztin für Nervenheilkunde und Geriatrie
Tel.: 0208 309-2604

Anmeldung

Sie können sich über den behandelnden Hausarzt überweisen lassen. Im Vorfeld sind Terminabsprachen nötig. Bitte nehmen Sie dafür Kontakt mit dem Sekretariat auf.

Sekretariat der Klinik für Geriatrie und Neurogeriatrie:

Irina Badulin
Tel.: 0208 309-2604
Fax: 0208 309-2628
E-Mail: irina.badulin@evkmh.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:30 - 16:30 Uhr
Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

Evangelisches Krankenhaus Mülheim / Ruhr

Seit 1850

DEM MENSCHEN
VERPFLICHTET



Klinik für Klinik für Geriatrie und Neurogeriatrie:

Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr
Haus A, EG
Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr

Zentrale Tel.: 0208 309-0 info@evkmh.de
Zentrale Fax: 0208 309-2006 www.evkmh.de

Anfahrt Bus & Bahn

Sie erreichen das Ev. Krankenhaus Mülheim per Bus und Straßenbahn, Haltestelle Ev. Krankenhaus.

Parkplätze

- **Kostenpflichtige Parkplätze:**
 - im Parkhaus/Tiefgarage Wertgasse
 - auf der Rückseite des EKM in der Schulstraße
- **Kurzzeit-Behinderten-Parkplätze:**
 - vor dem Haupteingang
 - zwei in der Schulstraße (Hintereingang)
 - eine Parkbucht in der Wertgasse
 - im Parkhaus/Tiefgarage



Stand: 04/2018

Evangelisches Krankenhaus Mülheim / Ruhr

Seit 1850

DEM MENSCHEN
VERPFLICHTET



Geriatrische Institutsambulanz

- für Patienten ab 70 Jahren
- bei multiplen Grunderkrankungen

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

auch wenn die Lebenserwartung in den vergangenen Jahren enorm gestiegen ist, müssen wir uns früher oder später mit dem Älterwerden auseinandersetzen. Denn gerade im Alter können sich die Mobilität und die Selbsthilfefähigkeit durch akute und chronische Erkrankungen verschlechtern.

Damit Sie auch im hohen Alter ein selbstbestimmtes Leben führen können, haben wir die Geriatrische Institutsambulanz, kurz GIA, eingerichtet. Diese ambulante Einrichtung ermöglicht es, ältere Patienten fachgeriatrisch zu untersuchen, ohne dass eine stationäre Aufnahme erfolgt. Unser spezialisiertes Team bietet eine individuelle Untersuchung mit einem auf Sie bzw. Ihren Angehörigen abgestimmten Therapieplan an, der dann mit dem Hausarzt umgesetzt werden kann.

Damit wir Sie oder Ihre Angehörigen in der GIA untersuchen können, benötigen Sie eine Überweisung des behandelnden Hausarztes.

Die GIA ist eine Ergänzung zu unseren teilstationären und stationären Behandlungsangeboten.

Wir freuen uns, Sie und Ihren Angehörigen kennenzulernen und Ihnen mit unserem Angebot helfen zu können. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Herzliche Grüße



Chefarzt Christian Triebel

Was ist eine Geriatrische Institutsambulanz?

Ältere Patienten mit sehr komplexen Problemen in der Altersmedizin können über ihren Hausarzt in unsere Geriatrische Institutsambulanz (GIA) überwiesen werden.

In unserer spezialisierten geriatrischen Versorgung führen wir eine ärztliche Untersuchung und geriatrische Assessment-Verfahren durch. Unsere Altersmediziner entwickeln nach einer gründlichen Untersuchung individuelle Therapieansätze für Sie. Außerdem erstellt einer unserer Therapeuten (Logopäde, Ergo- oder Physiotherapeut) eine ausführliche Beurteilung. Die Assessments werden durch unsere geriatrischen Funktionsassistentinnen durchgeführt. Anschließend wertet ein Altersmediziner aus unserer Klinik die Ergebnisse aus. Anhand dieser Testergebnisse und Untersuchungen erstellen wir einen schriftlichen Behandlungsplan für den überweisenden Hausarzt.

Für welche Patienten ist eine Untersuchung in der GIA geeignet?

Die Geriatrische Institutsambulanz ist speziell für ältere Menschen über 70 Jahren eingerichtet worden, die mindestens an zwei der beispielhaft aufgeführten Einschränkungen/Syndrome leiden.

- Bewegungsstörung mit beginnender Immobilität
- Fallneigung und Altersschwindel
- Psychische Veränderungen
- Verdacht auf dementielle Erkrankungen
- Gebrechlichkeit (Frailty-Syndrom), Gewichtsverlust, Erschöpfung, Schwäche
- Schluckstörung
- Inkontinenz
- Chronische Schmerzen

Wie werde ich vorstellig?

Um in der Geriatrischen Institutsambulanz untersucht werden zu können, benötigen Sie eine Überweisung Ihres Hausarztes. Ihr Hausarzt wird im Vorfeld mit Ihnen ein sogenanntes hausärztliches geriatrisches Basisassessment durchführen. Danach wird sich Ihr behandelnder Hausarzt mit uns austauschen.

Die weitere Vorgehensweise

Bei Ihrem Termin in unserer Geriatrischen Institutsambulanz erfolgt eine gründliche Untersuchung durch unser spezialisiertes Behandlungsteam. Bitte nehmen Sie sich hierfür einen halben Tag Zeit. Anschließend findet ein Gespräch mit Ihnen und den Angehörigen statt. Unsere Untersuchungsergebnisse und die Therapieempfehlung besprechen wir mit Ihnen und schicken sie dann an Ihrem Hausarzt. Ihr Hausarzt hat die Möglichkeit aufgrund unserer Empfehlungen die entsprechenden Therapien einzuleiten.

Unser Leistungsspektrum

Die Assessments (Testverfahren) werden in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Mobilität
- Selbsthilfefähigkeit (Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Gedächtnisleistung
- Emotion
- Ernährung
- Soziale Situation

Bei speziellen Fragestellungen oder Problemen wird das Basisassessment noch um weitere Assessments erweitert.

In der GIA überprüfen die Altersmediziner auf Wunsch außerdem die bestehende Medikation auf Wechselwirkungen hinsichtlich der Aufnahme, des Abbaus und der Interaktionen mit auch frei verkäuflichen Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln.